

## Checkliste für die Eltern

Für alle diejenigen, die sich für einen Babysitter/ eine Babysitterin entscheiden, gibt es einige Punkte zu bedenken, die sich als nützlich erweisen, um Probleme zu vermeiden oder die bei Problemen helfen. Auch wenn zu 99% alles reibungslos verläuft, sollte man doch nicht die Augen verschließen und für Ausnahme-Situationen vorsorgen. Hier sind die nachfolgenden Tipps und Hinweise hilfreich:

1. Ihr Babysitter/ Ihre Babysitterin sollte mindestens 10 Minuten, bevor Sie weg müssen, da sein, damit Sie in Ruhe alles Notwendige mit dem Babysitter/ der Babysitterin besprechen können. Beachten Sie dies, wenn Sie einen Zeitpunkt mit dem Babysitter/ der Babysitterin vereinbaren.
2. Legen Sie einen Stift und Zettel für Notizen neben das Telefon.
3. Hinterlassen Sie dem Babysitter/ der Babysitterin ein Info-Blatt mit den wichtigsten Informationen, Namen, Telefonnummern und Adressen am besten neben dem Telefon.  
-> siehe *Notfall-Checkliste für Babysittende*
4. Geben Sie dem Babysitter/ der Babysitterin alle notwendigen Schlüssel für Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung.
5. Was ist erlaubt und was ist nicht erlaubt – weisen Sie den Babysitter/ die Babysitterin nochmals kurz auf Regeln des Hauses hin, auf die Sie besonderen Wert legen bzw. auf Zusatzregeln für das heutige Babysitten (z.B. die Kinder länger aufbleiben lassen).
6. Erklären Sie dem Babysitter/ der Babysitterin in jedem Fall, wie Ihr Telefon/Anrufbeantworter funktioniert. Dies kann in einem Notfall wichtig sein!
7. Informieren Sie den Babysitter/ die Babysitterin, falls Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erwarten und ggf. von wem. Wenn ja, soll er/sie die Anrufe entgegennehmen?
8. Besprechen Sie mit dem Babysitter/ der Babysitterin die Art und Weise, wie er/sie in Ihrem Haus Anrufe, die für Sie sind, entgegennehmen soll, d.h. besprechen sie mit ihm/ihr die Dinge die er/sie beachten sollte:
  - Er/sie soll Anrufern keine Auskünfte erteilen, d.h. er soll Anrufern nicht mitteilen, dass Sie nicht da sind bzw. dass Sie erst spät wiederkommen.
  - Ferner sollte der Babysitter/ die Babysitterin Anrufern nie sagen, dass er/sie "nur" der Babysitter/ die Babysitterin ist. Er/sie sollte Anrufer bitten, ihren Namen und Telefonnummer zu hinterlassen und diese mit Uhrzeit des Anrufs auf einen bereitgelegten Zettel schreiben - Sie werden dann sobald als möglich zurückrufen.
9. Bitten Sie den Babysitter/ die Babysitterin, im Gefahrenfall Sie, eine Person Ihres Vertrauens oder die Polizei anzurufen!
10. Falls notwendig, vergessen Sie nicht dem Babysitter/ der Babysitterin die Alarmanlage zu erklären!
11. Versichern Sie sich, vor allem abends, dass ggf. Türen und Fenster verschlossen sind und gewisse Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie das Haus/die Wohnung verlassen. z.B. Terrassentür, Kellertür in den Garten, Herd, Bügeleisen, ...

12. Beim ersten Mal, wenn der/ die neue Babysitter/ Babysitterin bei Ihnen ist, rufen Sie doch einfach mal zwischendurch zuhause an, um ein paar Worte mit dem Babysitter/ der Babysitterin zu reden und um zu sehen wie's geht bzw. ob alles in Ordnung ist.
13. Rufen Sie an, falls Sie Ihre Pläne ändern und z.B. später als vereinbart zurückkommen.
14. Wenn Sie wieder zuhause sind, sollten Sie nachts sicherstellen, dass Ihr Babysitter/ Ihre Babysitterin sicher nach Hause kommt, d.h. vergewissern Sie sich, dass er/sie entweder selbst mit dem Fahrrad fährt oder abgeholt wird. Ggf. sollten Sie Ihren Babysitter/ Ihre Babysitterin nach Hause fahren oder ihm/ihr ein Taxi bestellen (Im letzten Fall sollten Sie die Kosten des Taxis tragen).
15. Auch der Babysitter/ die Babysitterin hat von uns eine Checkliste bekommen. Gehen Sie diese gemeinsam durch, dann kann fast nichts mehr schief gehen!